Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1988-1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Schönheit im Alter

Silvia Schmid

Liebe AKZENT-Leser
Schönheit und Alter, passt das zusammen? Zugegeben, auf den ersten Blick mag die Verbindung Schönheit/Alter ungewohnt erscheinen. Doch gerade das hat uns gereizt, das Thema «Schönheit im Alter» anzupacken.

Uns ärgert, dass Schönheit vielfach nur mit jungen Menschen in Verbindung gebracht wird. Wenn es um Mode, Körperpflege und Schönheit geht, zielt die Werbung vor allem auf die Jugend. «Jugend ist schön», ist vielstimmig zu vernehmen, und der Markt richtet sich danach. Produkte für ältere Menschen aus der Kosmetikartikelbranche zum Beispiel sind eher Mangelware und müssen zum Teil entsprechend teuer bezahlt werden.

Wir meinen, dass hinter all dem eine reichlich oberflächliche Auffassung von Schönheit steckt, und mit unserer Frühlingsnummer wollen wir etwas tun, um dieses Bild zu korrigieren. Wir wollen Ihnen auch Mut machen und Anregungen geben für Ihre eigene innere und äussere «Friehligsputzede». Wie wär's zum Beispiel mit einem Spaziergang in freier Natur, wenn die kräftige Märzen-Sonne lockt? – Oder warum nicht einmal den Anfang machen und den Kontakt mit alten Bekannten aufnehmen. – Wäre vielleicht etwas Interessantes im AKZENT-Programm zu finden?

Wir wünschen es Ihnen, und wir wünschen, dass nicht nur die Verbindung Jugend/Schönheit geläufig ist, sondern dass jedes Alter seine eigene Schönheit entdeckt.

Silvia Schmid

Veranstaltungen

Seniorentreffpunkt St. Johann
Quartiertreffpunkt Davidseck, Davidsbodenstrasse 25

Jeden Mittwoch von 14.30–16.30 Uhr

Dräffpunggt Wiisedamm
Wiesendamm 22

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.30–18.00 Uhr

Angebote
Jassen, Gesellschaftsspiele, Handarbeiten mit Anleitung, Basteln, Geburtstagsfeiern, «Käffele» usw.

Unsere speziellen Programme können Sie im Dräffpunggt beziehen.

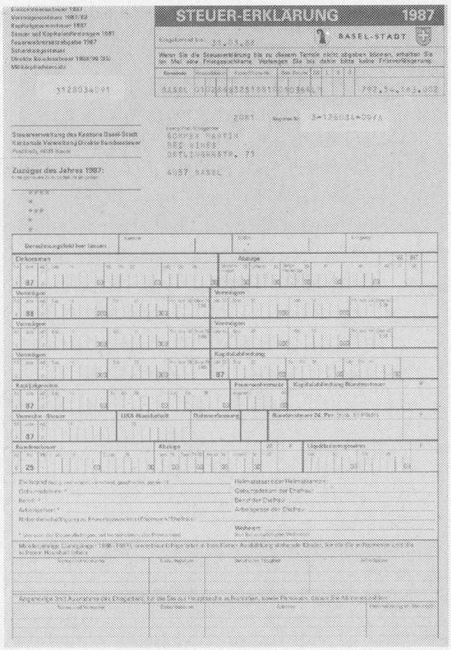
Alterszentrum Weiherweg
Rudolfstrasse 43

Angebote
Kurse, Jassen, Schach, Tanzabende, Konzert usw.

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat findet ein Sonntags-Treff statt (gemütliches Beisammensein, Spiele, Gespräche; aber keine Wanderungen).

Programme können im Alterszentrum bezogen werden.

Schwierigkeiten mit der Steuererklärung?



Wir bieten Ihnen wiederum die Möglichkeit, Ihre Steuererklärung ausfüllen zu lassen.

Ab 11. März 1988 können Sie jeden Freitag bis zum 29. April zwischen 09.30 und 11.30 Uhr im Luftgässlein 1 im Parterre mit Ihrer Steuererklärung und den entsprechenden Belegen vorbeikommen.

Allgemeine Sozialberatung